

November 2004

# Skat-Journal

Ausgabe 332

Berlin-Brandenburg

**4. Havelberger Halb-  
und Marathon-Turnier**  
**13. November**

**8. Offener Nord-West-  
Pokal der VG 13**  
**14. November**

**4. Süd-Ost-Branden-  
burg-Pokal**  
**21. November**

**Vorständeskat**  
**28. November**



MITGLIED DER DEUTSCHEN  
OLYMPISCHEN GESELLSCHAFT





# Skatverband Berlin-Brandenburg

Landesverband 1 im DSKV e.V.



Geschäftsstelle:	Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46 Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@t-online.de
Geschäftszeiten:	Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr
Präsident:	Jan Ehlers, Bahnstraße 96, 19322 Wittenberge Tel/Fax: 03877 / 40 51 62, Handy: 0160 / 121 55 21
Vizepräsident:	Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin Tel: 030 / 752 14 89, Fax: 70 71 15 03, Handy: 0170 / 945 55 25
Schatzmeister:	Guido Gerike, Hauptstraße 7 D, 14715 Jerchel, Tel: 03387 / 75 06 77
Schriftführerin:	<i>Position zur Zeit nicht besetzt</i>
Bundesligaobmann:	Jürgen Ball, Eythstr. 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergenball@arcor.de
Damenreferentin:	kom. Gabi Döpelheuer, Griesinger Str. 15 A, 13589 Berlin, Tel: 373 85 92
Jugendleiter:	Helmut Forth, Schrockstraße 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77
Turnierwart kommissarisch:	Herbert Büscher, Geliemusstraße 7a, 12203 Berlin, Tel: 030 / 834 33 58
Bankverbindung:	DSKV, LV 1, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00
<b>Schiedsrichter-Obmann LV 1:</b>	Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)
<b>Internetbeauftragter LV 1:</b>	Jürgen Schmidt, 03328 / 30 53 96, E-Mail: schmidt.juergen@berlin.de
<b>Verbandsgruppe 11 / 12:</b>	<b>Berlin-Nordost / Brandenburg-Nordost</b>
Geschäftsstelle:	Haus des Sports, Gitschiner Straße 48, 10969 Berlin, Tel: 030 / 61 10 73 08, Geschäftszeit: Freitag von 17.00-19.00 Uhr
Präsident:	Richard Schulz, Bandelow 98, 17337 Uckerland Tel: 039740 / 206 22/23, Fax: 039740 / 206 24
Bankverbindung:	VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 - 102, BLZ 100 100 10
<b>Verbandsgruppe 13:</b>	<b>Berlin-Nordwest</b>
Geschäftsstelle:	Sickingenstr. 39, 10553 Berlin, Tel: 030 / 34 90 23 60/61, Fax: ..62 Geschäftszeiten: Dienstag 15.30-19.00 Uhr / Freitag 16.00-18.00 Uhr
Präsident:	Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63
Bankverbindung:	VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00
<b>Verbandsgruppe 14:</b>	<b>Brandenburg-Nordwest</b>
Präsident:	Klaus Fischer, Heinrich-Heine-Straße 24, 19348 Perleberg Tel: 03876 / 61 28 91, Fax: 03876 / 61 63 92
Bankverbindung:	Skat-VG 14, Volks- und Raiffeisenbank Perleberg, Kto 14 10 881, BLZ 160 601 22
<b>Verbandsgruppe 15 / 16:</b>	<b>Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest</b>
Präsident:	Wolfgang Schutsch, Mariendorfer Damm 67, 12109 Berlin, Tel: 030 / 70 17 67 27, Handy: 0172 / 3 24 82 82
Bankverbindung:	Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24
<b>Verbandsgruppe 17:</b>	<b>Berlin-Südost</b>
Geschäftsstelle:	Sonnenallee 181, 12059 Berlin, Tel/Fax: 030 / 68 82 25 55
Geschäftszeiten:	Dienstag von 15.00-19.00 Uhr
Präsident:	Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: KISchulz@gmx.de
Bankverbindung:	VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00
<b>Verbandsgruppe 18:</b>	<b>Brandenburg-Südost</b>
Postadresse:	Neue Geschäftsstelle: Eberhard Herbstreit, Prager Straße 19, 15234 Frankfurt/Oder, Tel: 0335 / 606 70 84
Präsident:	Uwe Dreher, Hochthronweg 13, 12349 Berlin, Tel: 030 / 703 57 04 Fax: 030 / 62 73 95 47, Handy: 0162 / 654 61 43
Bankverbindung:	VG 18, Sparkasse Dahme-Spree, Kto 2152 3064 92, BLZ 160 508 88

## Vereine intern – kurz notiert

••• Kiebitz 70 gibt bekannt, dass der **Spielbeginn ab sofort nicht mehr 19.00 Uhr ist, sondern 18.30 Uhr.** Spieltag und -ort bleiben wie bekannt.

••• Unser Skatfreund **Michael Kraft**, vom SV Dahlem 71, ist wieder einmal umgezogen: Er wohnt in der **Wittekindstraße 32**, 12203 Berlin.

••• **Der Skatverein „Die Lustigen Buben e.V.“ wurde 40 Jahre alt.** Es gratuliert recht herzlich der LV 1 Berlin-Brandenburg und wünscht dem Verein für die nächsten Jahre alles Gute, allzeit Gut Blatt und dem Vorstand immer ein glückliches Händchen.

••• Zum Deutschland-Pokal 2004 bekam der LV 1 Berlin-Brandenburg von **Hertha BSC Berlin**, ein handsigniertes Trikot sowie einen Fußball, ebenfalls von den Profis einen Tag vorher persönlich unterschrieben. Der LV 1 und die zahlreichen Anhänger von Hertha BSC, von denen viele Skat spielen, waren darüber sehr erfreut. Die 30 Kartenspiele mit dem Emblem von Hertha waren ebenfalls ein toller Preis.

Der LV 1 wünscht dem Verein für die Zukunft alles Gute und der Profi-Mannschaft einen Platz unter den ersten Drei.

••• **Nicht vergessen: Am 14. November Offener Nord-West-Pokal der VG 13.** Beginn 10:00 Uhr, 2 Serien à 48 Spiele. Haus des Betriebssportverbandes, Arcostraße 11-19, 10587 Berlin-Charlottenburg.

## Happy Birthday

Patschorke, Norbert	SC Mainzer Höhe 28	----- 15.11.2004	60 Jahre
Schauer, Hans-Dietrich	SG Bali 91	----- 05.11.2004	60 Jahre
Hennig, Eva-Maria	Trumpf As	----- 26.11.2004	60 Jahre
Galikowski, Gerd	SC Pumuckel	----- 15.11.2004	65 Jahre
Schönwälder, Klaus	Moabiter Buben	----- 23.11.2004	65 Jahre



**Es gratulieren recht herzlich ihre Vereine, die VGen und der LV1 Berlin-Brandenburg**



Liebe Skatspielerinnen! Liebe Skatspieler!

Am 10.10.2004 hatten wir die zweite Veranstaltung für den Personenkreis, der Interesse an einer Verlängerung der Schiedsrichterbefähigung hatte. Um es kurz zu machen, fünf der letztmalig Eingeladenen sind nicht erschienen und verlieren somit das Vergnügen, Schiedsrichter unter den Skatspielern zu sein. Im Laufe des Jahres sind Drei aus Alters- bzw. Gesundheitsgründen vom Schiedsrichterwesen zurückgetreten. Der LV 1 verfügt nun noch über 75 Schiedsrichter/innen, wovon 21 das Optionsjahr in Anspruch genommen haben. Diese verlieren unwiderruflich ebenfalls ihren Schiedsrichterausweis, sollten sie wiederum in Terminnot oder Urlaub oder unpässlich sein.

Mit großer Bestürzung habe ich die Nachricht erhalten, dass **Alfred Stadie**, Schiedsrichter aus der VG 18, einen Tag vor Erreichen seines 49sten Geburtstages, verstorben ist.

Da wir auch ein paar „Neue“ am 10.10. in der Schildhornstraße hatten, wurden auch gleich ein paar interessante Fragen gestellt.

**Fall:** Mittelhand wird mit gereizten 60 Alleinspieler und tauf ihr Spiel – ohne Skateinsicht – „Grand Hand“. Als sie den Skat an sich zieht, stellt sie fest, dass drei Karten im Skat liegen. Der Gegenspieler in Vorhand hat 10, der andere Gegenspieler 9 Karten auf der Hand. Jetzt fordert Hinterhand: „Ich habe nur 9 Karten, es muss neu gegeben werden“. Mittelhand weigert sich, auf ihren ausgezeichneten Grand-Hand zu verzichten und fordert, dass ihr das Spiel gutgeschrieben wird.

**Frage:** Wie ist zu entscheiden?

**Antwort:** Der Alleinspieler hat sein angesagtes Spiel gewonnen! Bei der Bewertung des Spiels bleiben die drei Karten im Skat unberücksichtigt.

**Begründung:** Der Alleinspieler hat die richtige Kartenzahl auf der Hand. Einer der Gegenspieler nur neun Karten. Da der Reizvorgang beendet war, und der Alleinspieler die richtige Kartenzahl führt, hat er sein angesagtes

Spiel sofort gewonnen. Nach ISKO 4.5.6 muss jeder Spieler nach beendetem Geben die Zahl der empfangenen Karten prüfen. Der Alleinspieler ist nicht verpflichtet, die Kartenzahl seiner Gegenspieler oder die Zahl der Karten im Skat zu kontrollieren. Um die zwangsläufig darauf folgende Frage zu beantworten, hat das Int. Skatgericht auf unserer Tagung am 01.05.04 auch entschieden: Sollten in den drei als Skat ausgewiesenen Karten Buben liegen, die das Handspiel beeinflussen, werden diese nicht gewertet.

**Ein anderer Fall:** Die Karten wurden ordnungsgemäß verteilt. Hinterhand bietet den höchsten Reizwert und bekommt das Spiel. Nun sucht sie vergeblich den Skat. Es wird festgestellt, dass Vorhand versehentlich den Skat aufgenommen und ihren Karten zugeordnet hat. Es kann nicht mehr festgestellt werden, welche Karten im Skat lagen. Es ist eine äußerst irrig verbreitete Meinung, dass nun der zum Alleinspieler avancierte in Hinterhand sitzende Spieler sofort ein Spiel als gewonnen angeschrieben erhält. Dies ist nicht der Fall. Denn hier kommt nach der ISKO Punkt 3.3.10 der letzte Satz zur Geltung, der da lautet: Wird der Regelverstoß **vor** Beendigung des Reizens begangen, aber erst **nach** Beendigung des Reizens festgestellt, muss der Alleinspieler **vor** Skataufnahme entscheiden, ob er spielen oder einpassen will. Entscheidet er sich für das Spielen, dann aber mit allen Konsequenzen, d.h. der Kartengeber zieht aus den 12 Karten, die vom Schuldigen zu mischen sind, zwei Karten, die als Skat fungieren.

Es ist also von großer Relevanz, wann ist der Fehler begangen worden und wann wurde dieser erkannt bzw. festgestellt.

In der Hoffnung, Euch nicht verwirrt, sondern wieder etwas aufgeklärt zu haben, verbleibe ich – in diesem Sinne –

## 4. Süd-Ost Brandenburg-Pokal im Skat

- Ausrichter und Veranstalter:** Verbandsgruppe 18  
Spielgemeinschaft Süd-Ost-Brandenburg
- Spieltag:** **Sonntag der 21.11.2004, 10:00 Uhr**
- Spielort:** Gaststätte Seeblick  
Parkstraße 10, Fürstenwalde / Ortsteil Trebus  
Telefon 03361 / 34 76 50, Inh. Lutz König
- Austragungsmodus:** Es werden 3 Serien à 48 Spiele durchgeführt.  
Internationale Skatordnung; Eingepasst = Ramsch  
1. Serie 10:00 Uhr, 2. Serie 13:00 Uhr, 3. Serie 15:15 Uhr
- Konkurrenz:** Mannschaftswertung (4 Spieler) und Einzelwertung
- Mannschaft:** 40,00 €, Jugend 20,00 €; ist am Turniertag zu entrichten.
- Einzel:** 10,00 €, Jugend 5,00 €; ist am Turniertag zu entrichten
- Verlorene Spiele:** 1. bis 3. je 0,50 €; ab dem 4. Spiel 1,00 €
- Startberechtigung:** Offen für alle, die Lust an Skatspielen haben.  
Es können mehrere Mannschaften gemeldet werden
- Preise:** Pokale für die ersten 3 Mannschaften  
und 3 Pokale für die besten Einzelspieler  
Das Startgeld wird für Mannschaften voll ausgeschüttet  
1. = 28 % / 2. = 23 % / 3. = 18 %  
4. = 13 % / 5. = 8 % / 6. und 7. je 5 %  
Einzel nach Teilnahme. Volle Ausschüttung.  
Jeder 4. Spieler ein Geldpreis
- Achtung:** **Bitte um rechtzeitige Anmeldung an:**  
Siegfried Franzen  
Fürstenwalder Straße 41, 15234 Frankfurt  
Telefon/Fax: 03364 / 41 77 90 – von 9.00 bis 18.00 Uhr

## 13. Fürstenwalder Serien-Preisskat

Vom 01. bis 05. September 2004 fand der 13. Fürstenwalder Serienpreisskat in der Gaststätte zur Hopfenblüte statt. 47 Teilnehmer, darunter 2 Skatfreundinnen, absolvierten 279 Starts in 18 Serien à 40 Spiele (2x20).

Der spätere Sieger, Horst Sternberg, erspielte die Punktzahl in der 2. Wertungsserie am Mittwoch. Drei mal geriet die Punktzahl richtig in Gefahr: Am 2.9 in der 5. Wertungsserie legte der Skatspieler Schurade vom Fürstenwalder Schachclub 1123 Pkt. in 20 Spielen vor, verfehlte den Führenden leider um 7 Punkte. Der Skatfreund Peisker vom SV Grand Hand Fürstenwalde hatte jeweils in den ersten 20 Spie-

len 900 Punkte (917; 901) verfehlte ebenfalls den ersten Platz, er erzielte 1647 Pkt. und 1550 Pkt. Die beiden Damen kamen mit ihren höchsten Runden ebenfalls in die Preise. Christa Wunner mit 1198 Pkt. auf Platz 28 und Manuela Blaeske mit 1127 Pkt. auf Platz 36. Insgesamt wurden 44 Preise vergeben (1115 Pkt. der Letzte).

Besonderen Dank gilt Marcel Opitz von den Frankfurter Oderhähnen, Thomas Kwiatkowski vom SC Die Ketschendorfer 91 und Riccardo Sommer von Preußen Bad Saarow, die den Turnierleiter Michael Mlynarczyk hervorragend unterstützt haben.

1. Sternberg	Horst .....	1673	26. Rübensam	Helmut .....	1217
2. Schurade	Matthias .....	1666	27. Reinschmidt	Heinz .....	1211
3. Peisker	Bernd .....	1647	28. Wunner	Christer .....	1198
4. Peisker	Bernd .....	1550	29. Bögge	Rainer .....	1188
4. Sommer	Riccardo .....	1550	30. Carouge	Gerd .....	1161
6. Carouge	Gerd .....	1503	31. Mlynarczyk	Michael .....	1152
7. Hennig	Wolfgang .....	1502	31. Opitz	Marcel .....	1152
8. Jendritzki	Andreas .....	1499	33. Ehlers	Jan .....	1146
9. Jendritzki	Andreas .....	1487	34. Sattler	Gerhard .....	1134
10. Machalet	Volker .....	1407	35. Reinschmidt	Heinz .....	1128
11. Sommer	Riccardo .....	1393	36. Blaeske	Manuela .....	1127
12. Krause	Ingo .....	1372	37. Mlynarczyk	Michael .....	1123
13. Opitz	Marcel .....	1371	38. Kwiatkowski	Thomas .....	1122
14. Opitz	Marcel .....	1351	39. Hiller	Siegfried .....	1118
15. Franzen	Siegfried .....	1344	40. Morelly	Detlef .....	1117
16. Hiller	Siegfried .....	1320	40. Schurade	Matthias .....	1117
17. Scheputat	Mario .....	1302	42. Kramm	Michael .....	1115
18. Bartel	Bernfried .....	1294	42. Mlynarczyk	Michael .....	1115
19. Schenker	Manfred .....	1273	44. Reinschmidt	Heinz .....	1112
20. Opitz	Marcel .....	1267	45. Schurade	Matthias .....	1104
21. Bartel	Toni .....	1256	46. Mlynarczyk	Michael .....	1100
22. Pötzsch	Wolfgang .....	1232	47. Herbstreit	Eberhard .....	1092
23. Herbstreit	Eberhard .....	1228	48. Mlynarczyk	Michael .....	1091
24. Sommer	Riccardo .....	1226	49. Jendritzki	Andreas .....	1081
25. Rübensam	Helmut .....	1222	50. Noack	Wolfgang .....	1076

Bei der Tandemwertung nahmen 74 Duos teil. Auch hier ging es spannend zu, was auch dem Tausch der beiden Tandemspieler nach 40 Spielen zuzuschreiben ist. Von der 1. bis 3. Serie ging das Team Rübensam/Mlynarczyk mit 1845 Pkt. in Führung. Dann übernahm das Duo Opitz/Mlynarczyk mit 1983 Pkt. die Spitzenposition, gab diese dann mit der 5. Serie

an Rübensam/Mlynarczyk 2337 wieder ab. Die Spitzenposition behielt das Team bis Samstag zur 15. Serie. In der 15. Serie gab es dann einen Doppelschlag: Jendritzki/Schurade 2470 Pkt. und Machalet/Hennig 2561 Pkt., die dann von Peisker/Morelly 2667 Pkt. in der 18. Serie abgefangen wurden.

1	Peisker	Morelly .....	2667	9	Opitz	Mlynarczyk .....	1987
2	Machalett	Hennig .....	2561	10	Blaeske	Bögge .....	1955
3	Bartel	Herbstreit .....	2522	11	Rübensam	Schurade .....	1951
4	Jendritzki	Schurade .....	2470	12	Dreher	Mlynarczyk .....	1946
5	Rübensam	Mlynarczyk .....	2337	13	Opitz	Mlynarczyk .....	1938
6	Schneider	Schenker .....	2264	14	Sommer	Opitz .....	1928
7	Hiller	Sattler .....	2119	15	Krause	Jendritzki .....	1913
8	Opitz	Hiller .....	2071	16	Pötzsch	Kwiatkowski .....	1893

Beim Dreier-Mannschaftswettbewerb lieferten sich die Frankfurter Oderhähne (Franzen/Hennig/Herbstreit) mit dem Dream-Team (Mlynarczyk/Bögge/Opitz) ein heißes Gefecht. Die Oderhähne gingen mit einem Vorsprung von 445 Pkt. in Führung, gefolgt vom Dream-Team und Grand Hand/Ketschendorf. Das Dream-Team holte von Runde zu Runde auf und hatte vor der letzten Serie 189 Pkt. Rückstand, die sie in der letzten Runde nicht nur wettmachten, sondern auch auf 606 Pkt. ausbau-

ten. Damit gewannen sie diesen Wettbewerb. Dream-Team 5872 Pkt, Frankfurter Oderhähne 5266 Pkt. und Dritter mit 3227 Pkt. SV Grand Hand Fürstenwalde/SC Die Ketschendorfer 91.

Für die Aktion Herz Bube wurden 181,30 € erspielt, so dass bei den drei Fürstenwalder Herz Bube Turnieren 520,40 € zusammen kamen. (Stadtmeisterschaften 147,00 €, Offene Stadtmeisterschaften 192,10 €)

Lieferant des  
Skatverbandes  
Berlin-Brandenburg

# HEISE

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte  
Katalog  
anfordern!

## Sport- und Ehrenpreise Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22

Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19

www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de

## Mannschaftsmeisterschaft der VG 15/16

Zeitgleich mit den anderen Verbandsgruppen in Berlin-Brandenburg sollten die Meister im Südwesten ermittelt werden. Bei einer Junioren- und drei Damenmeldungen entfiel die Spielpflicht in diesen Konkurrenzen. Die Herren durften ihren Meister im „vier Serien Spiel“ ermitteln!

Das 16er Feld ließ in Punkto Spannung und Spielstärke keine Wünsche offen. Das Turnier begann pünktlich um 10:00 Uhr, und fand sein Ende nach der Siegerehrung, mit den Dankeswünschen für ein ruhiges und

fares Turnier vom Präsidenten Wolfgang Schutsch, um 18:58 Uhr. Fast ein Rekord, wenn man bedenkt, dass drei mal gewechselt, und ein Mittagessen eingenommen wurde.

Sieger wurde die Mannschaft vom SC Kiebitz 70 mit den Spielern Michael Gebel, Peter Schulz, Rudi Dunst und Bernd Grosse. Höchst erfreulich die Tatsache, dass die acht Qualifikanten zur LMM ohne Absagen am weiterführenden Turnier teilnahmen.

Die Ergebnisse

Platz	Mannschaft	Punkte
1	SC Kiebitz 70 1. ....	16363
2	Lichterfelder Asdrücker e.V. 2. ....	16209
3	Lichterfelder Asdrücker e.V. 1. ....	16063
4	1. SC Zehlendorf 1. ....	15723
5	SC Lichterfelde 82 1. ....	15660
6	BSG Visteon Asse 1. ....	15372
7	1. SC Steglitz 1. ....	15232
8	Skat Freunde Kute 85 1. ....	14976
9	Lichterfelder Asdrücker e.V. 3. ....	14786
10	SC Nullouvert 68 1. ....	14542
11	Westhavelländer Asse 1. ....	14331
12	Die Skatteufel Teltow 1. ....	13643
13	BSG Visteon Asse 2. ....	13427
14	BSG Hochtief 1. ....	12664
15	Die Skatteufel Teltow 2. ....	11998
16	Zehlendorfer Luschen –Skatwerkstatt– 1. ....	11878

### Seriensieger

Serie	Mannschaft	Punkte
1	Lichterfelder Asdrücker e.V. 2. ....	4711
2	SC Lichterfelde 82 1. ....	4445
3	Skat Freunde Kute 85 1. ....	4718
4	Die Skatteufel Teltow 1. ....	4718

## Jubiläum

Vor 50 Jahren im September 1954 gründeten 9 Skatfreunde im tiefsten Osten von Kreuzberg, damals SO 36, in der Muskauer Klause (Muskauer Straße) den Skat-Club Herz As. Das war damals nicht so einfach, denn dieses Vorhaben musste von der Besatzungsmacht genehmigt werden. Höhen und Tiefen waren dem Club beschieden. In den ersten 25 Jahren war der Verein durchaus erfolgreich. Viele Pokale bezeugen dies. In den folgenden Jahren ging es rauf und runter. Dabei bleiben hieß die Devise. Aber der SC Herz As blieb am Leben! Der Club verlagerte seinen Standort 1997 nach



Prenzlau. Der jetzige Vorsitzende, Klaus Szemis und Richard Schulz, haben mit viel Mühe und Arbeit dem Verein mit 13 Mitgliedern seine Daseinsberechtigung verschafft. Herz As 54 spielt mit 2 Mannschaften in der Liga. Der SC Herz As 54 ist seit 1956 Mitglied im Deutschen Skatverband e.V. Der Verein feierte sein Jubiläum am 03.10.2004 in Prenzlau mit einem zünftigen Preisskat sowie Mittagessen und div. Getränken. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Der LV 1 Berlin-Brandenburg wünscht dem Verein für die nächsten 50 Jahre viele Erfolge und allzeit Gut Blatt.

## Bezirkshandlung Wüstenhagen

**Sibylle Wüstenhagen**

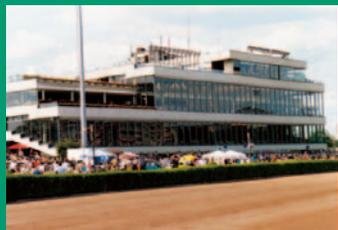
Tempelhofer Weg 68  
10829 Berlin (Schöneberg)  
Telefon (030) 7 81 70 97



**Tupperware®**

## Festzentrum Mariendorf

Es verwöhnt Sie die vielfältige Erlebnisgastronomie in den Restaurants des Festzentrums Trabrennbahn Mariendorf Party-Service und Catering in jeder Größe an jedem Ort



Video-Film-Herstellung  
von Ihrer Veranstaltung  
Fernsehstation mit  
Eigenübertragung in  
alle Räume

8 Bars  
Festsäle mit  
Panoramablick

Veranstaltungsorganisation für  
**Festlichkeiten aller Art**  
von 30–4000 Personen

Mariendorfer Damm 222–298  
12107 Berlin  
Tel.: (0 30) 7 40 12 41–42  
Fax: (0 30) 7 41 70 73



## Der Vorstandeskat findet am Sonntag, den 28. November 2004 statt.

**Beginn:** 10.00 Uhr

••• Als Essen stehen zur Auswahl: 1. Eisbein, 2. Schnitzel

**Treffpunkt** Trabrennbahn Mariendorf,  
Mariendorfer Damm 222-298, 12107 Berlin

••• Der Kostenbeitrag beträgt 15,00 €

••• Teilnahmeberechtigt sind alle Vorsitzenden oder Vertreter, deren Ehefrauen oder Lebenspartner sowie alle Ehrennadelträger des DSKV und des LV 1 Berlin-Brandenburg.

Daran sollen sich alle Vereine halten!

••• Um dem Gastwirt eine vernünftige Planung zu ermöglichen, bitten wir um Voranmeldungen bis zum 26.11.2004

**Ablauf:** 10.00 Uhr 1. Serie à 48 Spiele  
12.00 Uhr Essen  
13.00 Uhr 2. Serie à 48 Spiele

*Das Präsidium*



**Ich/wir nehme/n teil**

*Bitte per Fax an den LV1: 030 / 82 70 32 47*

**Name:** .....

**Verein:** .....

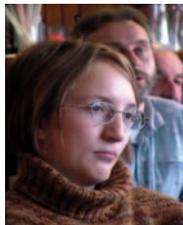
**Personenzahl:** .....

**Essenswunsch Eisbein (Anzahl):** .....

**Essenswunsch Schnitzel (Anzahl):** .....

## Spielleiter-Ausbildung im LV 1

Sie waren an diesem Donnerstag teilweise mehrere Hunderte von Kilometern gefahren, ihr Ziel war dasselbe: Die Schildhornstraße in Berlin-Steglitz, der Landesgeschäftsstelle des LV 1 im DSKV. Das Skatwochenende mit Skatworldcup, Deutschlandpokal und Skat der Funktionäre wurde noch durch eine vierte Veranstaltung erweitert. Nicht in spielerischer Hinsicht, der Zweck war ein anderer. Wissen zu vermitteln,



**Franziska Ullrich kam als Gast aus Schwerin**

das es uns überhaupt erst ermöglicht, unser Hobby zu betreiben. Die Basiskenntnisse des Spielleiters, wo steht was und wie wird es umgesetzt. Selbst „alte“ Hasen des Szene stellten mit ihren Fragen das diffizile Regelwerk des Skats dar, und hatten mit UVE MISSFELDT, Vizepräsident des DSKV, einen Lehrmeister der besten Sorte in Wissen, Rhetorik, Ausdauer und Geduld.

Es war der erste Lehrgang dieser Art, zumindest in diesem Jahrtausend, frei angegangen in dem Bewusstsein, selbst wenn nicht alles klappen sollte, es ist eine zwingende Notwendigkeit für uns alle und unser Hobby.



**Hans Knobbe kam als Gast aus Bad Salzuflen**

Aber, es hat alles geklappt, erstaunlicherweise nach der improvisierten Vorbereitung. Angedacht schon vor Jahren, erstmals diskutiert einlässlich des letztjährigen Deutschlandpokals, weitererörtert während des HERZ-BUBE-Turniers bei der Bundeswehr in Berlin, und erst acht Wochen vor dem Termin endgültig bestätigt. Konnte man da viel erwarten?

Achtzehn Zuhörer, besser gesagt, siebzehn und eine Zuhörerin, Franziska Ullrich aus Schwerin, lauschten den Ausführungen von Uve. Eine DIN A4-Seite an Themen galt es



**Uwe Luneburg von "Die Skatteufel"**

abzuarbeiten, vorweg, die Veranstaltung begann um 10 Uhr und endete um 17.30 Uhr. Mit einem! Referenten, die beiden anderen angekündigten,

Präsident Heinz Jahnke und Verbands-spielleiter Peter Reuter, trafen erst am Nachmittag ein (Kosten für eine zusätzliche Übernachtung sparend, sollte man anerkennen).

Die vorgefertigten Folien erwiesen sich als nicht besonders praktikabel mit ihren Farben für den eiligst besorgten Overhead-Projektor, danke Dir, Kerstin, mit auf schwarz-weiß kopierten ging es dann zügig zur Sache.



**Uve Mißfeldt Turnierleiter**

Uve war so in seinem Element, siebeneinhalb Stunden lang, dass er sogar die zeitlich angekündigten Pausen verkürzte. Ich charakterisierte das im Internet so, dass ein Plattfisch mehr Volumen hat als der Internet-Beauftragte des LV 1 nach diesem Lehrgang.

Das Basiswissen ist im Bereich des LV 1 wieder ein bißchen erweitert worden, einhellige Meinung aller Beteiligten. Und mit dem Erlernten ist es auch ganz einfach möglich, die folgende Frage zu beantworten:

Am letzten Spieltag einer Liga hatte die Mannschaft K, die gegen B, G und S spielen musste, komplett zurückgezogen. G trat nur mit 3 Spielern. Wie ist zu setzen?

Die Regelung steht schon komplett in dem Ordner „Satzung, Ordnungen und Richtlinien“ des DSKV. DIN A5, dick, ca. 7,00 Euro, + Versand

Die Ausbildung wird fortgesetzt, wann, wo und wie ist in der Beratung.

Jürgen Schmidt

*Jürgen Schmidt*



# HERZ-Bube Skatworldcup

Dieses Skatwochenende am 15. und 16. Oktober im Tribünenhaus der Trabrennbahn Berlin Mariendorf wurde langfristig vorbereitet. Bundesweit in den MA-

RITIM-Hotels, im Verteidigungsministerium, in der Garnison der Bundeswehr in Berlin und im Camp der Bundeswehr in Bosnien-Herzegowina fanden zum HERZ-Bube-Skatworldcup Stern-/Qualifikationsturniere statt.

Mit diesen Vorbereitungsturnieren sollte in erster Linie erreicht werden, dass die Initiative des LV 1 bundesweit publik wird und anstelle des obligatorischen Vorturnieres zum Deutschlandpokal eine attraktive Abendveranstaltung eingebunden wird. Gleichzeitig soll uns allen der persönliche Einsatz für eine gute Sache mit sehr ernstem Hintergrund helfen, dass durch einen entspre-



chenden Arbeitsausschuss im Bundestag, unter Einbindung des Schirmherren und des 2. Vorsitzenden des Sportausschusses im



Bundestag, Dr. Peter Danckert, endlich das geschaffen wird, was unser aller Anliegen sein sollte: Gemeinnützigkeit zu erlangen.

Die wesentlich höheren Teilnehmerzahlen am „Vorabendturnier“, nämlich 640 Teilnehmer, haben gezeigt, dass unsere Bemühungen honoriert wurden.

Gemäß unserer rechtsverbindlichen Ausschreibung wurde der 1. Preis mit 1.000,- Euro dem Gewinner, *Detlef Plewnia* aus Berlin übergeben. Insgesamt wurden in bar fast 4.000,- Euro ausgeschüttet und am nächsten Tag erhielten die 3 Erstplatzierten der Kombiwertung, *Ewald Philipp*, *Detlef Plewnia* und *Michael Gülzow* einen SIEMENS Hemdenbügler im Wert 1.200,- Euro, eine Urlaubsreise nach Teneriffa für 2 Personen im Wert von 1.600,- Euro und eine Digitalkamera im Wert 270,- Euro.

# Cup / Deutschlandpokal



viel zu oft (z.B.): „Wir sind acht Stunden gefahren um dabei zu sein, wollt Ihr uns tatsächlich nicht starten lassen?“ Liebe Skatfreunde, wie hättet Ihr entschieden?

Bedingt auch durch den einzigen Regentag seit langem, verzögerte sich am Samstag die Anreise derer, die mit Bus oder Pkw unterwegs waren; und wiederum das schier Unverständliche: Es kamen exakt 124 Personen, die nicht angemeldet waren; darunter nicht nur organisierte Skatspieler/innen, sondern auch jene, die der Tagespresse folgten. Diese hatte leider die von uns erhaltenen Vorgaben nicht vollständig wiedergegeben. Da wir diese Spieler aber gerne als Mitglieder gewinnen wollten, fühlten wir uns (auch) moralisch zu Kompromissen verpflichtet. Somit war eine Verzögerung proklamiert.



Preisträger und Preisträgerinnen vom Turnier am Freitag Abend hatten sowohl die Möglichkeit, ihren



Preis noch am Abend oder aber nächsten Vormittag entgegen zu nehmen.

Trotz mehrfacher Hinweise sowohl im Skatjournal, im Skatfreund, als auch im Internet, wurde der Meldeschluss doch von etlichen überhaupt nicht beachtet, was unsere Bemühungen, so schnell wie möglich zu beginnen und anschließend entsprechend schnell auszuwerten und die Siegerehrung vorzunehmen, leider zerstörte, denn es hieß leider





Der Bundeskanzler, der seine Teilnahme und sein Erscheinen zugesagt hatte, leider aber durch politische Veränderungen und Entwicklungen nicht dabei sein konnte, wurde vom Bundesminister für Verkehr-, Bau- und Wohnungswesen, Herrn *Dr. Manfred Stolpe* würdig vertreten. Ihm zur Seite stand der stellvertretende Vorsitzende des Sportausschusses im Deutschen Bundestag, *Dr. Peter Danckert*, der während des Turnierablaufs zur Übergabe des Ehrenpreises, gestiftet vom Bundeskanzler, an *Ludwig Leines* für seine besonderen Verdienste zur Aktion HERZ-Bube-Skatworldcup, extra angereist war.

Das Luftwaffenmusikkorps 4 aus Gatow, unter Leitung seines Orchesterleiters, Herrn *Major Dr. Blüggel*, sorgte für den würdigen musikalischen Rahmen zur Eröffnungszereemonie – Herzlichen Dank hierfür!

In enger Zusammenarbeit mit dem Kasernenkommandanten der Julius-Leber-Kaserne Berlin, Herrn *Oberst Wolff*, konnten wir durch den Einsatz von vier Feldküchen mit



einem Kesselgulasch für 4,- Euro satt, die Speisenangebote der Gastronomie anreichern und denen, die sehr oft Skatveranstaltungen besuchen, einen weiteren Leckerbissen servieren.

Das Haus *MaXxium Deutschland* trug durch kostenlose kleine Cognac-Präsente dazu bei, dass jeder neben den speziell gefertigten Skatkarten zum Deutschlandpokal für die Lieben zu Hause etwas mitbringen konnte.



Wir wollten ein guter Gastgeber sein und haben uns entsprechend bemüht; die Jugendlichen spielten separat, ebenso fanden die Nichtraucher Berücksichtigung und so waren fast alle bis zur Siegerehrung zufrieden.

Leider ist uns die Siegerehrung doch „aus dem Ruder gelaufen“ – wir hatten nicht mit dem Elan der Teilnehmer gerechnet und für alle sichtbar, die Preise auf einem Betonpodest aufgebaut, dass aber sofort bei Beginn der Siegerehrung gestürzt wurde. Eine ordentliche Preisausgabe wurde nicht mehr möglich und so kam es, dass besonders die Preisträger im vorderen Drittel gar nicht an die Preise heran kamen, die vorhanden waren und so dass z.B. Fernsehgeräte und Flugreisen übersehen wurden und erst ab dem 100. Platz an die Gewinner herausgegeben wurden.

Ich darf Euch bitten, mir dieses nachzusehen, solch eine Situation hatten wir bisher niemals, und ich bin fest davon überzeugt, dass solch ein Fehler nicht wieder vorkommen wird.

Mit freundlichem Gruß

Jan Ehlers  
Präsident im LV 1

## Mitgliedschaft Im LV 1 und DSKV Stärkemeldung 2005

Vorsorglich möchte ich in Bezug auf die Stärkemeldungen der Vereine an ihre Verbandsgruppen und die daraus resultierende Stärkemeldung an den LV 1 hinweisen.

Durch Mitgliedschaft in einem Skatverein ist das betreffende Mitglied keinesfalls Mitglied im Deutschen Skatverband, auch nicht im LV 1 Berlin-Brandenburg

Die Mitgliedschaft wird erst durch namentliche Anmeldung des entsprechenden Mitglieds beim Landesverband 1 – verbunden mit dem fälligen Jahresbeitrag – erreicht.

Zur Zeit erhält der LV 1 ausschließlich pro Mitglied monatlich 0,516 Euro!

Es ist aus meiner Sicht schwer zu verstehen, dass einige Vereine nicht sämtliche Mitglieder dem LV 1 melden, für die Mitglieder aber Ehrungen für Jubiläen, das vom LV 1 finanzierte Skatjournal und anderes mehr in Anspruch nehmen.

Liebe Skatfreunde, Skatvereine und Verbandsgruppen im LV 1: Denkt einmal darüber nach, welche Vorteile Euch verloren gehen, solange Ihr kein Mitglied im DSKV seid. Sportunfallversicherung mit Genesungsgeld, Spielerpass sowie kostenlose Teilnahme im Jahr 2006 zu den Feierlichkeiten des 50-jährigen Bestehens des LV 1 ... das sind doch wirklich beachtliche Leistungen, die Ihr für einen solch geringen Monatsbeitrag in Anspruch nehmen könnt!

Ich hoffe, einen Anstoß zum Überdenken gegeben zu haben, und bitte um Mitarbeit.

Freundlichst,

Jan Ehlers

## Herren

Verein	Start Nr.	Name	Serie 3	Serie 4	Serie 5	Wertung
1. Elbe Asse .....	0240	Lang .....	1655	1739	1667	5061
2. Die Damendrücker .....	0914	Lutz Wielsch .....	1215	2273	1553	5041
3. ....	1315	Zache .....	1168	1903	1901	4972
4. ....	1260	Johannes Schwietzke .....	1767	1764	1418	4949
5. Köpenicker Asse .....	1553	Schäfer .....	1737	1298	1699	4734
6. Internet LV 5 .....	0154	Bernd Schnell .....	1637	1288	1793	4718
7. SC Kleeblatt Harburg .....	0554	Gerd Wolter .....	1445	1566	1666	4677
8. SC Barbarossa 75 .....	0847	Block .....	1387	1437	1828	4652
9. Zalewski, Peter .....	0143	Lars Häußler .....	1720	1765	1132	4617
10. Eule Bremerhaven .....	0407	Erika Suhling .....	1745	1580	1264	4589
11. Grand Altenburg .....	0512	Wilfried Herrmann .....	1744	1126	1710	4580
12. Glück-Auf Freiberg e.V. ....	1151	Sebastian Haupt .....	987	1485	2102	4574
13. SC Yeti .....	0243	Gerd Lieske .....	1584	1234	1734	4552
14. Kreuzberger Skatfreunde ....	1279	Thomas Jahn .....	1716	1321	1437	4474
15. Zalewski, Peter .....	0142	Dirk Samek .....	1659	1426	1371	4456
16. BSG Ford Asse .....	1131	Stefan Riedle .....	1378	1594	1466	4438
17. Herzbube .....	1537	Gerd Rathjen .....	1440	1886	1110	4436
18. SK Universum 58 .....	0814	Günter Mevissen .....	1479	1295	1637	4411
19. 1.SC Marzahn .....	0457	Axel Bernd .....	1261	1510	1632	4403
20. Berlin, ohne Verein .....	0146	Danilo Walther .....	1529	1628	1226	4383
21. Herz-Bube Bitburg .....	0435	Norbert Thelen .....	1806	1260	1309	4375
22. SC Barbarossa 75 .....	0851	Lathwesen .....	1545	1510	1303	4358
23. Frankfurter Oderhähne 93 ...	0829	Franzen .....	1196	1450	1701	4347
24. Zum Roten Hahn .....	0611	J. Bremer .....	1226	1469	1648	4343
25. 1.SC Zehlendorf .....	1211	Hans Schwitzki .....	1314	1486	1540	4340
26. ....	1616	Krunwald .....	854	1684	1788	4326
27. Lichterfelder Asdrücker .....	0725	Uwe Paulik .....	1281	1102	1938	4321
28. Getränke Philipp .....	0337	Ewald Philipp .....	1876	1679	729	4284
29. Herzbube .....	1225	Thomas Rump .....	2219	1030	1033	4282
30. SC Alwa .....	0048	Stefan Reitinger .....	1368	1417	1490	4275
31. Spielteufel 1956 .....	0767	Günter Tippner .....	1644	1119	1454	4217

## Damen

Verein	Start Nr.	Name	Serie 1	Serie 2	Serie 3	DP-Wert.
1. Eule Bremerhaven .....	0407	Erika Suhling .....	1745	1580	1264	4589
2. SC Barbarossa 75 .....	0851	Lathwesen .....	1545	1510	1303	4358
3. daspflegeteam2000 .....	0415	Maren Hagenah .....	1515	879	1631	4025
4. Concordia Lübeck .....	0675	Renate Parsenow .....	1106	1403	1329	3838
5. Zum Roten Hahn .....	1320	Kai Lothringer .....	1276	1140	1413	3829
6. Skatfreunde Gotha Null .....	1325	Andrea Wolf .....	1117	1655	1047	3819
7. Brieselang Ouvert .....	0566	Heike Klöditz .....	1108	1508	1183	3799
8. SV BB-Reisen Neustrelitz ....	0273	Doreen Dzierzawa .....	973	1479	1260	3712
9. Herz König Nürnberg .....	0540	Christel Stöckel .....	1664	481	1443	3588
10. Reizende Paloma Asse .....	1029	Brigitte Büsing .....	1091	1296	1094	3481
11. Hamminkeln, ohne Verein ...	1140	Fine Schmied .....	1593	1138	747	3478
12. Brandenburg 80 (ehemals) ..	0786	Dorit Reinke .....	744	1497	1210	3451
13. BSG Hochtief .....	1004	Eva Schirm .....	1079	1224	1133	3436
14. Lichtenower Skatbrüder .....	0523	Regina Busse .....	950	1695	733	3378
15. Berlin ?, ohne Verein .....	0367	Hannelore Bihn .....	1047	991	1329	3367

## Senioren

Platz	Verein	Start Nr.	Name	Serie 1	Serie 2	Serie 3	DP Wert.
1.	SK Universum 58	0814	Günter Mevissen	1479	1295	1637	4411
2.	Hinterhermsdorf, ohne Verein	0660	Helmut Kaden	1595	1011	1288	3894
3.	Moabiter Buben	1210	Manfred Kern	1287	1124	1261	3672
4.	HavelbergerASSE	0485	Helmut Schaffranek	1024	1432	1094	3550
5.	Herz Sieben Schwerte	1008	Bierholz	1371	1283	844	3498
6.	Neuköllner Jungs	0699	Adolf Bößendörfer	842	931	1714	3487
7.	Moabiter Buben	1206	Walter Lakatosch	1186	1117	544	2847
8.	Herz Sieben Schwerte	1009	Fritz Besslich	811	1128	884	2823
9.	Moabiter Buben	1207	Werner Reich	804	962	922	2688
10.	Huder Klosterbuben	0356	Hans Wilhelm Berding	353	1242	1078	2673
11.	Berlin, ohne Verein	1142	Heinz Schwab	1178	0	1357	2535
12.	Moabiter Buben	1205	Karl Radde	1131	860	502	2493
13.	o	1243	Bronislawa Otto	953	1103	329	2385
14.	HavelbergerASSE	0488	Walter Schulz	988	512	883	2383
15.	WesthavelländerASSE	1181	Werner Schneider	1062	90	1110	2262
16.	Herz Sieben Schwerte	1011	Horst Pieris	666	795	612	2073
17.	WesthavelländerASSE	1182	Eduard Altwasser	638	672	738	2048
18.	Moabiter Buben	1209	Klaus Stewin	0	1607	0	1607
19.		1647	Andreas Jahn	1019	91	471	1581
20.	Skat Freunde Kute 85	0002	Friedel Lorbeer	409	788	0	1197
21.	Neuköllner Jungs	0701	Bernhard Beck	619	427	0	1046
22.	o	1251	Wolfgang-Max Girke	-97	744	0	647

## Worldcup

Platz	Name	Start Nr.	Serie 1	Serie 2	Ergeb. WC
1.	Detlef Pewnia	311	1982	1666	3648
2.	Marco Nitsche	898	1308	1855	3163
3.	Gülzow	849	1380	1666	3046
4.	Axel Hamburger	49	1248	1771	3019
5.	Wolfgang	1504	1248	1771	3019
6.	Karl-Heinz Lude	1369	1559	1447	3006
7.	Ewald Philipp	337	1916	1052	2968
8.		1195	1213	1755	2968
9.	Uwe Rohmann	90	1737	1199	2936
10.	Ludwig Albert	1365	1512	1415	2927
11.	Ulli Gerhard	210	1558	1366	2924
13.	Hans Pott	1176	1505	1415	2920
14.	Andreas Steinke	33	1340	1572	2912
15.	Dieter Rehmke	355	1639	1247	2886
16.	Paul - Dieter Gaul	62	1292	1556	2848
17.	Uve Mißfeldt	1534	1613	1227	2840
18.	Wolfgang Münzenberg	359	1711	1124	2835
19.	Janny Herzog	692	961	1871	2832
20.	Theodor Krone	371	1797	1027	2824
21.	Friedbert Benz	1269	1331	1482	2813
22.	Michael Nitschke	16	1424	1385	2809
23.		1277	869	1936	2805
24.	Frank Weißhuhn	266	1198	1584	2782
25.	Monic Hennigsen	486	1370	1412	2782

## Mannschaften

Platz	MM-Nr.	Mannschaft	Konkurrenzen	Punkte
1.	172	1.SC Zehlendorf 1	0	11188
2.	42	Heidebuben Grefrath 2	0	10973
3.	19	VG 57	0	10426
4.	17	Zalewski, Peter	0	10386
5.	44	Hagen International	0	10329
6.	198	Vahrer Buben Bremen	0	10032
7.	189	Dynamite Darmstadt	0	9967
8.	127	Frankfurter Oderhähne 93 1	0	9902
9.	186	Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf	0	9754
10.	129	SC Barbarossa 75	0	9666
11.	125	SK Universum 58 1	0	9455
12.	20	Schlechte Buben Aachen	0	9365
13.	106	Lübeck	0	9352
14.	207	Vahrer Buben Bremen 2	0	9106
15.	61	Eule Bremerhaven	0	9094
16.	109	Neuköllner Jungs 2	0	9045
17.	100	Parstein, ohne Verein	0	8886
18.	108	Neuköllner Jungs 1	0	8857
19.	21	SC Kieslegg	0	8855
20.	197	Stadtallendorf	0	8815
21.	122	Spieletteufel 1956	0	8806
22.	66	Herz-Bube Bitburg 2	0	8781
23.	94	Zum Roten Hahn 2	0	8737
24.	8	Herz Dame Zülpich	0	8730

## Kombi

Platz	Verein	Start Nr.	Name	Kombi	Ser. 1	Ser. 2	Ser. 3	Ser. 4	Erg.WC	DP-W.	K.-W.
1.	Getränke Philipp	0337	Ewald Philipp	x	1916	1052	1876	1679	2968	3555	6523
2.	Hagen International	0311	Detlef Pewnia	x	1982	1666	1033	1603	3648	2636	6284
3.	SC Barbarossa 75	0849	Michael Gülzow	x	1380	1666	1588	1507	3046	3095	6141
4.	Schellerten, ohne Verein	0371	Theodor Krone	x	1797	1027	1724	1217	2824	2941	5765
5.	SC Barbarossa 75	0851	Lathwesen	x	1095	1604	1545	1510	2699	3055	5754
6.	Salzwedel, ohne Verein	0596	Werner Runge	x	1428	1264	1556	1486	2692	3042	5734
7.	Herzbube	1537	Gerd Rathjen	x	1447	952	1440	1886	2399	3326	5725
8.	-	1534	Uve Mißfeldt	x	1613	1227	1591	1231	2840	2822	5662
9.	o	1269	Friedbert Benz	x	1331	1482	950	1861	2813	2811	5624
10.	Skatteufel	1169	Uwe Luneburg	x	1438	1342	1481	1354	2780	2835	5615
11.	1.SC Neustrelitz	0266	Frank Weißhuhn	x	1198	1584	1321	1505	2782	2826	5608
12.	Bremer Stadtmusikanten	0033	Andreas Steinke	x	1340	1572	1390	1259	2912	2649	5561
13.	Grand Altenburg	0512	Wilfried Herrmann	x	1220	1359	1744	1126	2579	2870	5449
14.	VG Essen	0276	Jürgen Atzberger	x	760	1642	1543	1502	2402	3045	5447
15.	Goldene Sieben Berlin	0997	Harald Rump	x	1544	763	1715	1418	2307	3133	5440
16.	Neuköllner Jungs	0692	Janny Herzog	x	961	1871	1446	1158	2832	2604	5436
17.	Herzbube	1225	Thomas Rump	x	986	1061	2219	1030	2047	3249	5296
18.	Skat Freunde Kute 85	1000	Charly Dietze	x	1508	1118	1314	1312	2626	2626	5252
19.	Rieser Skatverein 1991 e.V.	0898	Marco Nitsche	x	1308	1855	1207	842	3163	2049	5212
20.	Herz Sieben Schwerte	1008	Bierholz	x	961	1596	1371	1283	2557	2654	5211
21.	SC Barbarossa 75	0847	Block	x	1069	1309	1387	1437	2378	2824	5202
22.	Parkblick Asse Lichtenberg	0545		x	1602	1099	1640	844	2701	2484	5185

## Landesvereinspokal 2004

### Ergebnisse 2. Runde

<p>P. 1: 1. <b>KöpenickerASSE</b> <span style="float: right;"><b>7.163</b></span>            2. <b>HavelbergerASSE</b> <span style="float: right;"><b>6.210</b></span>            3. Die Schwachspieler <span style="float: right;">4.956</span>            4. RudowerASSE <span style="float: right;">4.255</span></p>	<p>P. 5: 1. <b>Alt Berliner Jungs</b> <span style="float: right;"><b>5.933</b></span>            2. <b>SC Marzahn</b> <span style="float: right;"><b>5.847</b></span>            3. SG BaLi 91 <span style="float: right;">5.788</span>            4. Schollenjungs <span style="float: right;">5.675</span></p>
<p>P. 2: 1. <b>Deutsches Haus Spandau</b> <span style="float: right;"><b>7.514</b></span>            2. <b>SC Kiebitz 70</b> <span style="float: right;"><b>5.786</b></span>            3. 1.SC Zepernick <span style="float: right;">4.739</span>            4. SC Rollberge <span style="float: right;">4.622</span></p>	<p>P. 6: 1. <b>Senzig Ahoi</b> <span style="float: right;"><b>6.639</b></span>            2. <b>Ruhlebener Spitzbuben</b> <span style="float: right;"><b>6.073</b></span>            3. Stern Eichwalde <span style="float: right;">5.431</span>            4. Falken As <span style="float: right;">3.436</span></p>
<p>P. 3: 1. <b>Neuköllner Jungs</b> <span style="float: right;"><b>6.733</b></span>            2. <b>Moabiter Buben</b> <span style="float: right;"><b>5.616</b></span>            3. Eichel Daus Berlin <span style="float: right;">5.214</span>            4. Prignitzer Buben <span style="float: right;">4.714</span></p>	<p>P. 7: 1. <b>Lichterfelder Asdrücker</b> <span style="float: right;"><b>6.365</b></span>            2. <b>Blau-Weiß 83</b> <span style="float: right;"><b>5.168</b></span>            3. Reiz An Berlin <span style="float: right;">5.020</span>            4. 1.SC Steglitz <span style="float: right;">4.528</span></p>
<p>P. 4: 1. <b>Mainzer Höhe</b> <span style="float: right;"><b>6.657</b></span>            2. <b>Skat Freunde Kute 85</b> <span style="float: right;"><b>4.922</b></span>            3. Karo 7'89 <span style="float: right;">4.835</span>            4. Brieselang Ouvert <span style="float: right;">4.568</span></p>	<p>P. 8: 1. <b>Kreuz As Nanett/Velten</b> <span style="float: right;"><b>6.458</b></span>            2. <b>SC Yeti</b> <span style="float: right;"><b>6.244</b></span>            3. Zehlendorfer Luschen <span style="float: right;">5.582</span>            4. WesthavelländerASSE <span style="float: right;">4.897</span></p>

### Ergebnisse 3. Runde

<p>P. 1: 1. <b>Deutsches Haus Spandau</b> <span style="float: right;"><b>6.264</b></span>            2. <b>SC Marzahn</b> <span style="float: right;"><b>5.642</b></span>            3. HavelbergerASSE <span style="float: right;">5.587</span>            4. Alt Berliner Jungs <span style="float: right;">4.112</span></p>	<p>P. 3: 1. <b>Ruhlebener Spitzbuben</b> <span style="float: right;"><b>6.626</b></span>            2. <b>Senzig Ahoi</b> <span style="float: right;"><b>5.969</b></span>            3. Blau-Weiß 83 <span style="float: right;">5.381</span>            4. Skat Freunde Kute 85 <span style="float: right;">4.950</span></p>
<p>P. 2: 1. <b>SC Yeti</b> <span style="float: right;"><b>6.638</b></span>            2. <b>Moabiter Buben</b> <span style="float: right;"><b>5.186</b></span>            3. Kreuz As Nanett/Velten <span style="float: right;">4.683</span>            4. KöpenickerASSE <span style="float: right;">4.290</span></p>	<p>P. 4: 1. <b>Mainzer Höhe</b> <span style="float: right;"><b>6.172</b></span>            2. <b>SC Kiebitz 70</b> <span style="float: right;"><b>6.034</b></span>            3. Lichterfelder Asdrücker <span style="float: right;">5.909</span>            4. Neuköllner Jungs <span style="float: right;">5.230</span></p>

Die Auslosung am 12. Oktober ergab folgende Finalpaarungen:

<p>P. 1: 1. Ruhlebener Spitzbuben            2. Mainzer Höhe            3. Deutsches Haus Spandau            4. SC Marzahn</p>	<p>P. 2: 1. SC Yeti            2. Senzig Ahoi            3. Moabiter Buben            4. SC Kiebitz 70</p>
--	--

Die besten zwei Mannschaften jeder Paarung spielen den LVP-Sieger aus  
 Die 3. und 4. beider Paarungen spielen um die Plätze 5 - 8





## Spielgemeinschaft Süd-Ost Brandenburg

im Deutschen Skatverband e.V.  
Landesverband Berlin-Brandenburg  
Verbandsgruppe 18



Postanschrift: E. Herbstreit, Prager Straße 19, 15234 Frankfurt/Oder

### BEZIRKSLIGA 2004 Gesamtwertung nach 10 gespielten Serien

Platz	Mannschaft	Spiel- punkte
1	Bohnsdorfer SC e.V.	40.224
2	SV Grand Hand 98 Zossen	38.358
3	MSV Flakensee 03 (I. Mannschaft)	37.998
4	SC "Die Ketschendorfer 91" Fürstenwalde (II. Mannschaft)	37.996
5	SC Bad Saarow (II. Mannschaft)	36.440
6	SC Bad Saarow (I. Mannschaft)	33.862
7	SC Frankfurter Oderhähne 93 (III. Mannschaft)	33.324
8	SC Senzig Ahoi (II. Mannschaft)	33.068
9	SV "Die Maurer" Diepensee	32.798
10	MSV Flakensee 03 (II. Mannschaft)	32.328
11	SC Stern Eichwalde	28.756

### Tageswertung des 4. Spieltages (gespielt wurden 2 Serien)

Platz	Mannschaft	Spiel- punkte
1	MSV Flakensee 03 (I. Mannschaft)	7.728
2	SC "Die Ketschendorfer 91" Fürstenwalde (II. Mannschaft)	7.395
3	Bohnsdorfer SC e.V.	7.271
4	SC Frankfurter Oderhähne 93 (III. Mannschaft)	7.265
5	SC Bad Saarow (I. Mannschaft)	7.128
6	SV "Die Maurer" Diepensee	6.583
7	SC Stern Eichwalde	6.446
8	SV Grand Hand 98 Zossen	6.245
9	SC Senzig Ahoi (II. Mannschaft)	6.093
10	MSV Flakensee 03 (II. Mannschaft)	6.062
11	SC Bad Saarow (II. Mannschaft)	4.523

**Herausgeber** LV 1 Berlin-Brandenburg, Telefon 030 - 82 70 32 45 /46

Redaktion LV 1 Dieter Galsterer, Tel. 030 / 7 52 14 89

Anzeigen LV 1 Berlin-Brandenburg

Layout Hubertus Neidhoefer, Tel. 030 / 84 30 91 46, hubertus.neidhoefer@t-online.de

Druck Jäger Medienzentrum, Tel. 030 / 26 93 97-0

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sie behält sich grammatische und stilistische Änderungen vor.



**Spielgemeinschaft Süd-Ost Brandenburg**

im Deutschen Skatverband e.V.  
Landesverband Berlin-Brandenburg  
Verbandsgruppe 18



Postanschrift: E. Herbstreit, Prager Straße 19, 15234 Frankfurt/Oder

**Die bestern Gesamteinzelspieler nach 10 Serien waren:**

Platz	Name	Verein	Spiel- punkte
1	Skatfreund W. Rosche	SV Grand Hand 98 Zossen	11.521
2	Skatfreunde Gensler / Polachowski	MSV Flakensee (I.)	11.074
3	Skatfreunde Menning / Mairose	Bohnsdorfer SC e.V.	10.916
4	Skatfreunde Blaeske / Krause	SC "Die Ketschendorfer 91" (II.)	10.444
5	Skatfreunde Gorny / Beszehan	MSV Flakensee (I.)	10.158
6	Skatfreunde M. Heider / Seidemann	SC Senzig Ahoi (II.)	9.934
7	Skatfreund H. Heider	SC Bad Saarow (II.)	9.933
8	Skatfreunde Findeisen / Mairose	Bohnsdorfer SC e.V.	9.920
9	Skatfreunde Paege / Hahnel	SV "Die Maurer" Diepensee	9.910
10	Skatfreund F. Nittke	MSV Flakensee (II.)	9.886

**Die besten Tageseinzelspieler waren:**

Platz	Name	Verein	Spiel- punkte
1	Skatfreund K. Meinert	MSV Flakensee 03 (I.)	2.698
2	Skatfreund A. Lyhs	SC Bad Saarow (II.)	2.653
3	Skatfreund K. Menning	Bohnsdorfer SC e.V.	2.574
4	Skatfreund M. Dietert	SV "Die Maurer" Diepensee	2.398
5	Skatfreund St. Zöllner	SC Frankfurter Oderhähne 93 (III.)	2.359
6	Skatfreund D. Kraushaar	SC Stern Eichwalde	2.305
7	Skatfreund T. Kroll	SC Frankfurter Oderhähne 93 (III.)	2.273
8	Skatfreund J. Adam	SC Bad Saarow (I.)	2.242
9	Skatfreund M. Mlynarczyk	SC "Die Ketschendorfer 91" (II.)	2.207
10	Skatfreund W. Rosche	SV Grand Hand 98 Zossen	2.149

**Kegel-Termine frei für 2005**

Vereinbaren Sie einen Termin zum Probekegeln unter

**86 31 34 31**

**Kegel-König** Mo. bis Sa.  
ab 15:30 Uhr

Brandenburgische Straße 71, Nähe Fehrbelliner Platz



Restaurant  
Gaststätte  
Kegelbahnen

**Hallo Skatfreunde!**

# Es gibt sie noch...!

**Die Top-Gaststätten mit fairen Preisen  
und exzellenter Geschäftsführung.**

**Dort könnte auch Ihr neues Domizil sein.**

**12353 Berlin-Rudow, Zwickauer Damm 10**

Telefon 6 62 35 82, Ansprechpartner Hr. Marco Narazny

**12247 Berlin-Lankwitz, Alt-Lankwitz 94**

Telefon 7 74 60 40, Ansprechpartner Hr. Klaus Jauernig

**12305 Berlin-Lichtenrade, Grimmstraße 7**

Telefon 76 589 589, Ansprechpartner Hr. Frank Cornelius

**12279 Berlin-Marienfelde, Hildburghäuser Straße 5e-5f**

Telefon 7 74 60 40 Hr. Klaus Jauernig

Telefon 2030 / 774 03 35, Fax 030 / 766 80 814, Funk 0172 / 319 71 30

E-Mail: [gastro-tec.genschow@t-online.de](mailto:gastro-tec.genschow@t-online.de)



Der SC Die Ketschendorfer 91 trauert um seinen 1. Vorsitzenden

**Alfred Stadie,**

der am 09.10.2004 plötzlich und unerwartet verstarb.

Alfred, der einen Tag später seinen 49. Geburtstag gefeiert hätte, wird uns immer in bester Erinnerung bleiben.

*Der LV 1 Berlin-Brandenburg und die VG 18 Spielgemeinschaft Süd-Ost-Brandenburg trauern ebenfalls um den Verstorbenen.*



Der SC Herz As 54 trauert um sein Mitglied

**Manfred Boden,**

der am 08.10.2004 mit 51 Jahren von uns gegangen ist.

Wir werden unseren lieben Skatfreund immer in guter Erinnerung behalten und unser Mitgefühl gehört seiner Frau Monika.

*Es trauern um den Verstorbenen der LV 1 Berlin-Brandenburg und die VG 11/12.*

# Wohnen mit Zukunft



- Wir bieten Ihnen:*
- Mietwohnungen
  - Seniorengerechte Wohnungen
  - Wohneigentum



Wohnungsbaugenossenschaft Friedrichshain eG  
Frankfurter Allee 73 D (PLAZA), 10247 Berlin  
Telefon: 030/4 22 02-0, Fax: 030/4 22 02-29  
e-mail: [info@wbg-friedrichshain-eg.de](mailto:info@wbg-friedrichshain-eg.de)  
[www.wbg-friedrichshain-eg.de](http://www.wbg-friedrichshain-eg.de)

# Hier großes Skatturnier

Unter der Leitung  
des deutschen Skatverbandes LV 1

Sternturnier der  
Berliner-Schultheiss-Brauerei



## Preise:

Pokal der Berliner-Schultheiss-  
Brauerei sowie Geldpreise.

Die 3 Besten sind automatisch  
kostenfrei für das Endturnier zum  
Jahresende in den Räumen der  
Berliner-Schultheiss-Brauerei  
qualifiziert.

**Spieldauer:** 2 Serien à 36 Spiele

**Einsatz:** 10,- €



# Schultheiss

PARTNER UND FÖRDERER DES DEUTSCHEN SKATVERBANDES LV 1 BERLIN-BRANDENBURG

Spieltag / Datum	Spielstätte	Beginn der Turniere jeweils um 18:00 Uhr
16.11.2004	Zum Lausbub, Goeckestraße 29, 13055 Berlin, Telefon 9 75 99 78	
16.11.2004	Oldenburger Klause, Oldenburger Straße 40, 10551 Berlin, Telefon 3 95 25 50	
23.11.2004	Im Zentrum, Halemweg 15-19, 13629 Berlin, Telefon 38 30 35 88	
30.11.2004	Pension West, Staakener Straße 84, 13583 Berlin, Telefon 3 33 60 21	

Das Endturnier findet am 11.12.2004 um 10:00 Uhr bei der Berliner-Schultheiss-Brauerei in Weißensee, Indira-Ghandi-Straße, statt.